

**FREIWILLIGE FEUERWEHR DRAIS**  
*Ihre Feuerwehr für Drais und Lerchenberg*

# **FLORIAN DRAIS**

*2022 - 29. Jahrgang*



**Wann kommt eigentlich die Draiser Feuerwehr?  
Unwettereinsätze und weitere Berichte aus der Wehr**



So erlebten wir am 18.08.2002 in Stackeden-Elsheim einen Festzug, wie viele Kapellenmitglieder ihn noch nicht erlebt hatten. Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir durch die festlich geschmückten Straßen. Dabei wurde uns große Herzlichkeit entgegengebracht.

Ein Unwetter anderer Art bescherte uns am 27. Oktober neun Einsätze im gesamten Stadtgebiet. Ein schwerer Sturm fegte an diesem Sonntag über Mainz.

Der Stadtfeuerwehrinspekteur, der Wehrführer und der Brandschutzdezernent strahlen am Tag der Feuerwehr mit der Sonne um die Wette.

Gleich vier Kameraden konnten für 60-jährige Mitgliedschaft in der Draiser Feuerwehr geehrt werden. Hans Stenner, Alois Weil, Anton Schüler und Ehrenkommandant Hans Silz empfingen aus den Händen des Wehrführers den Florian der Feuerwehr Draiss, als höchste Auszeichnung die die Wehr zu vergeben hat.

Freiwillige Feuerwehr Mainz-Drais

# FLORIAN DRAIS



240 Jahre Draiser Feuerwehr:  
Hans Stenner, Alois Weil, Anton Schüler, Hans Silz

2002 • 9. Jahrgang

So kontrolliert unsere Jugendfeuerwehr seit nunmehr 16 Jahren jährlich das Hydrantenetz in Draiss und seit 4 Jahren auch alle Hydranten auf dem Lerchenberg.

Die Landesregierung plant bei der nächsten Novellierung der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz den Einbau von Rauchmeldern in private Wohnungsneubauten verbindlich vorzuschreiben.

...am 14. Juli, brannte im gleichen Wohnblock wieder der Keller, doch diesmal mit wesentlich höherer Intensität. Das größte Problem war die starke Rauchausbreitung bis in die oberen Etagen und die Vielzahl der Bewohner, die teilweise panisch auf die Situation reagierten. Zehn Bewohner wurden mit Fluchthauben aus ihren Wohnungen ins Freie gebracht und eine ältere Dame mit der Steckleiter vom Balkon gerettet.

## Vorwort

Werte Mitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

seit Ende Februar dieses Jahres ist die Welt wieder eine andere. Wie überall im Land wirken sich die Ereignisse in der Ukraine auch im beschaulichen Drais und auf die Draiser Feuerwehr aus. So war die Wehr zweimal damit betraut, in der Draiser Sporthalle eine Notunterkunft für Flüchtlinge aufzubauen, zunächst mit Feldbetten und später mit Stockbetten, um die Kapazitäten zu erhöhen.

Immerhin ließ uns die Corona-Pandemie wieder etwas aus ihren Fängen und wir konnten unsere Feste – den Tag der Feuerwehr und die Draiser Kerb – in gewohnter Weise feiern.

Nach zweijähriger Lähmung brachen die Besucherzahlen am Gerätehaus alle Rekorde und die Lebenslust der Menschen war spürbar.

Wie immer laden wir Sie ein, das Jahr Ihrer Feuerwehr mit unserem Rückblick im **FLORIAN**

**DRAIS** nachzuerleben. Unsere Tätigkeiten sind vielfach – wie gewohnt machen wir alles *evach mit Molivation!*

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes Jahr 2023 und dass sich Ihre Wünsche erfüllen!

Ihr



Steffen Molitor

Ihre



Eva Bockius

Wehrführer und stellvertretende Wehrführerin der  
Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Drais, sowie 1. Vorsitzender und  
2. Vorsitzende des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Drais e.V.



# Generalversammlung

von Steffen Molitor

Auch in diesem Jahr konnten wir pandemiebedingt unsere Generalversammlung nicht wie üblich im Frühjahr abhalten. So fand sie im Sommer am 8. Juli 2022 in unserem Feuerwehrgerätehaus statt.

Thomas Hack als Vertreter der Inaktiven und Ehrenmitglieder, sowie Ludwig Stauder als Vertreter der Fördernden Mitglieder, wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Der Wehrführer konnte das neue Mitglied der Jugendfeuerwehr Philipp Nickolaus, sowie den neuen Musiker Wolfram Dechent begrüßen. Neu im Einsatzdienst der Wehr ist Noah Ellermann.



V.l.n.r. Steffen Molitor, Holger Hagen, Thomas Panek, Lars Iwer, Eva Bockius

Der Vertreter der Feuerwehr Mainz, Herr Oberbrandrat Holger Hagen nahm die Beförderung von Feuerwehrangehörigen vor. Zum Feuerwehrmann wurde Lars Iwer befördert und Thomas Panek wurde zum Oberlöschmeister befördert.

Wie üblich standen auch wieder zahlreiche Ehrungen von verdienten Mitgliedern an.

Für 10 Jahre in der Feuerwehrkapelle wurde Kim Kasten gedankt. Für 15-jährigen aktiven Einsatzdienst wurde Tim Bölker mit dem Bronzenen Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes geehrt. Für 35 Jahre erhielt das Goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen Stefan Hook.





V.l.n.r. Steffen Molitor, Holger Hagen, Stefan Hook, Tim Bölker, Eva Bockius

Eine Ehrung des Landesfeuerwehrverbandes für Feuerwehrmusiker erhielt Dirk Schüler nachträglich für 40 Jahre Musizieren.



V.l.n.r. Steffen Molitor, Dirk Schüler, Eva Bockius, Thomas München

Wie üblich wurde nach der Generalversammlung ein kleiner Imbiss ausgegeben, bei dem der Abend mit netten Gesprächen ausklang.

## Kaminbrände

### Die wichtigsten Punkte



In der **FLORIAN DRAIS** Ausgabe 2021 berichteten wir ausführlich von Kamin- bzw. Schornsteinbränden und den Möglichkeiten der Feuerwehr Drais hierbei zu helfen. Durch die aktuelle Lage mit stark ansteigenden Heizkosten möchten wir hier noch einmal die wichtigsten Punkte aufgreifen, damit Sie und Ihre Familie sicher über den Winter kommen.

- i** Verwenden Sie nur gut abgelagertes, trockenes Holz mit einer Restfeuchte <20%
- i** Lassen Sie Ihren Kamin mindestens 1x pro Jahr vom Schornsteinfeger säubern und inspizieren
- i** Prüfen Sie mindestens 1x pro Jahr Ihre Rauchmelder

Wenn es doch einmal zu einem Kaminbrand bei Ihnen kommen sollte

- ⚠ Versuchen Sie auf keinen Fall, diesen selbst zu löschen**
- ⚠ Wählen Sie umgehend die 112 und rufen Sie die Feuerwehr**

## Bericht der Einsatzmannschaft

von Eva Bockius



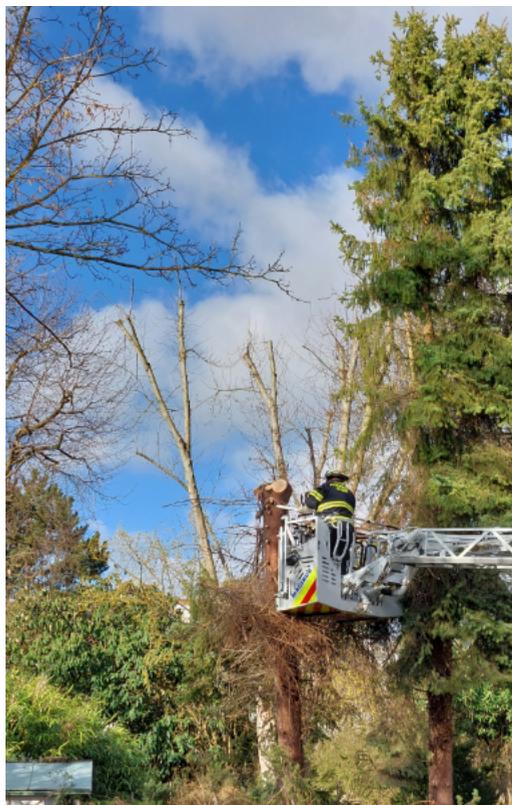
Das Jahr 2022 stand ganz unter dem Motto: „Es kehrt Normalität ein“. Dies trifft nicht nur auf unsere Übungseinheiten zu, sondern zeigt sich auch, wenn man die Einsatzzahlen und die zugehörigen Alarmstichworte anschaut.

Gestartet ist die Wehr in diesem Jahr mit einem Einsatz in Draais. Hier wurden wir zu einer dringenden Türöffnung gerufen. Allerdings stellte sich heraus, dass die Hilfe der Feuerwehr nicht erforderlich war.

Auch bei der nächsten Alarmierung sollte unsere Hilfe nicht benötigt werden, da bei unserem Eintreffen der brennende Toaster bereits entfernt und gelöscht war. So sollte es bis Ende Februar weitergehen: wir rücken aus, und dann keine Tätigkeit für uns. Aber bitte verstehen Sie dies nicht falsch. Es macht deutlich, dass die Geschwindigkeit in der in unseren Stadtteilen Hilfe vor Ort ist, oft Schlimmeres verhindert: Brände werden meist noch in der Entstehung erfolgreich bekämpft, Rauchmelder warnen frühzeitig und retten so Leben. Es zeigt auch, dass das Vertrauen der Bevölkerung in Ihre Feuerwehr groß ist und man sich nicht scheut und

weiter scheuen soll in einer vermuteten Notlage die Feuerwehr zu rufen.

Erst ein gehöriger Sturm sorgte für das erste richtige Aktivwerden an der Einsatzstelle. So kam am 27. Februar die Motorkettensäge gleich zweimal zum Einsatz. Einmal im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld und einmal in Draais. So blockierte ein umgestürzter Baum die Straße, sowie beide Gehwegseiten. Nach dem Absichern der Einsatzstelle kam dann die Motorkettensäge zum



Einsatz am 27.02. in Draais: Abtragen des Baumes von der Drehleiter aus

Einsatz und die Straße war wieder passierbar. In Drais wurden angrenzende Gebäude sowie ein Unterstand vor einem Baum geschützt, der umzufallen drohte. Hier wurde zuerst der Carport demontiert, in Sicherheit gebracht und anschließend gemeinsam unter Zuhilfenahme der Drehleiter der Berufsfeuerwehr der Baum abgetragen.

Weiter folgten Türöffnungen, die dem Rettungsdienst eine zeitnahe Patientenbetreuung ermöglichten, ein weiterer umgestürzter Baum, ein Kaminbrand, sowie ein Verdacht auf Gasaustritt, der sich glücklicherweise nicht bestätigte.

Spektakulärer hingegen war unsere Unterstützung bei einem Einsatz in Mainz-Gonsenheim. Hier kam es zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Vierzehn-Nothelfer-Straße zu dem wir nachalarmiert wurden. Mit zwei Trupps unter Atemschutz suchten wir nach weiteren Glutnestern, führten Nachlöscharbeiten durch und stellten zeitweise den Sicherheitstrupp für die im Gebäude eingesetzten Kräfte.

So blieb es in unserem Einsatzgebiet weiterhin eher ruhig, was die ereignisreichen Einsätze anging, allerdings wurden wir sehr häufig in andere Stadtteile oder auf die Berufsfeuer-

wehrwache zur Unterstützung gerufen. Dies ist dadurch begründet, dass wir, durch unsere sehr gute Verfügbarkeit, häufig in der Alarmierungsfolge für andere Stadtteile weit oben stehen und daher gerne und zügig nachalarmiert werden (siehe hierzu auch unseren Artikel auf S.10).

Auch bei einem Brand einer großen Industriehalle in Mainz-Mombach konnten wir unterstützen. Hier wurden wir bei der Besetzung der Feuerwache 1 in Mainz-Bretzenheim eingesetzt, was das Abdecken des restlichen Mainzer Einsatzgeschehens zur Folge hat und wurden auch in Mombach selbst aktiv, wo es galt die Ausbreitung des Großbran-



Einsatz am 14.07. in Mombach bei einem Lagerhallenbrand

### 3 Schnelle Nummern

Kurze Statistik der Draiser Wehr 2022



## 9,8 Tage

Vergehen im Durchschnitt zwischen  
zwei Einsätzen



## 961 Stunden

Wurden an Personenstunden während  
unserer Einsätze geleistet



## 25x

Erreichte unser Löschgruppenfahr-  
zeug als erstes den Einsatzort

des auf weitere Gebäude zu verhin-  
dern.

Ein Einsatz mit Vorankündigung er-  
wartete uns Ende Juli. Bei der Ent-  
schärfung eine Weltkriegsbombe in  
Mainz-Gonsenheim waren wir für die  
ordnungsgemäße Evakuierung eines  
Abschnitts zuständig. Gemeinsam mit  
der Polizei suchten wir diesem Bereich  
nach Personen, die noch in Gebäuden  
waren und unterstützten diese beim  
Verlassen ihrer Wohnungen.

Kurz vor Redaktionsschluss dieser  
Ausgabe konnten wir dann doch noch-  
mal unsere Schlagkraft im eigenen Ort  
unter Beweis stellen. Bei einem Brand  
um die Mittagszeit in der Draiser  
Sporthalle nahm die FF-Drais unter PA  
das erste Rohr vor und konnte, dank  
des schnellen Eingreifens Schlimmeres  
verhindern.

Dies war eine kurze Beschreibung ei-  
ner kleinen Auswahl an Einsätzen des  
Jahres 2022. Ich möchte hier allen Mit-  
gliedern der Einsatzmannschaft dafür  
danken, dass sie Tag und Nacht bereit  
sind sich den Herausforderungen eines  
immer unbekanntem Einsatzgesche-  
hens zu stellen und hochmotiviert die  
großen aber auch die vielen kleinen  
Aufgaben zu bewältigen. Vielen Dank  
euch allen!

Im Folgenden finden Sie eine Aufstellung aller Einsätze des Jahres 2022 unserer Wehr bis zum Redaktionsschluss.

| Nr. | Datum      | Straße / Ort              | Alarmstichwort                |
|-----|------------|---------------------------|-------------------------------|
| 1   | 03.01.2022 | Daniel-Brendel-Straße     | B2.6 Wohnungsbrand            |
| 2   | 09.01.2022 | In den Obstanlagen        | H2.2 Tür öffnen dringend      |
| 3   | 17.01.2022 | Lortzingstraße            | B2.6 Wohnungsbrand            |
| 4   | 27.01.2022 | Seminarstraße             | B2.4 Rauchwarnmelder          |
| 5   | 12.02.2022 | Elsa-Brändström-Straße    | B2.6 Wohnungsbrand            |
| 6   | 21.02.2022 | Kerschensteinerstraße     | H1.8 einfache Hilfeleistung   |
| 7   | 21.02.2022 | Am Römerquell             | H2.8 größere Hilfeleistung    |
| 8   | 11.03.2022 | Cranachweg                | H2.2 Tür öffnen dringend      |
| 9   | 13.03.2022 | Rubensallee               | H2.2 Tür öffnen dringend      |
| 10  | 18.03.2022 | Fontanestraße             | B2.7 Kaminbrand               |
| 11  | 30.03.2022 | Am Südhang                | G2.4 Gasgeruch                |
| 12  | 07.04.2022 | Carl-Orff-Straße          | H1.8 einfache Hilfeleistung   |
| 13  | 08.05.2022 | Vierzehn-Nothelfer-Straße | B2.6 Wohnungsbrand            |
| 14  | 09.05.2022 | Seminarstraße             | B2.3 BMA                      |
| 15  | 15.05.2022 | Rubensallee               | H1.9 Unterstützung RD         |
| 16  | 23.05.2022 | Feuerwache 1              | S1.2 Wachbesetzung            |
| 17  | 31.05.2022 | Gaßnerallee               | B3.1 Grundstufe               |
| 18  | 03.06.2022 | Marc-Chagall-Straße       | B2.4 Rauchwarnmelder          |
| 19  | 12.06.2022 | Rembrandtstraße           | H2.2 Tür öffnen dringend      |
| 20  | 29.06.2022 | Regerstraße               | B2.4 Rauchwarnmelder          |
| 21  | 08.07.2022 | Hermann-Hesse-Straße      | B2.8 Brand Nebengebäude       |
| 22  | 14.07.2022 | Feuerwache 1              | S1.2 Wachbesetzung            |
| 23  | 14.07.2022 | Hauptstraße               | B4.1 Grundstufe               |
| 24  | 14.07.2022 | Feuerwache 1              | S1.2 Wachbesetzung            |
| 25  | 14.07.2022 | Rektor-Forestier-Straße   | B3.1 Grundstufe               |
| 26  | 14.07.2022 | Am Heckerpfad             | H1.9 Unterstützung RD         |
| 27  | 15.07.2022 | An den Platzäckern        | B2.4 Rauchwarnmelder          |
| 28  | 15.07.2022 | Am Südhang                | H2.2 Tür öffnen dringend      |
| 29  | 23.07.2022 | L427                      | H2.4 VU, Person eingeklemmt   |
| 30  | 27.07.2022 | Hugo-Eckener-Straße       | S1.4 Bombenfund               |
| 31  | 09.09.2022 | Van-Gogh-Straße           | B2.4 Rauchwarnmelder          |
| 32  | 11.09.2022 | Carl-Zuckmayer-Straße     | H2.2 Tür öffnen dringend      |
| 33  | 25.09.2022 | Daniel-Brendel-Straße     | B2.4 Rauchwarnmelder          |
| 34  | 26.09.2022 | Hindemithstraße           | B2.5 Rauchentw. Gebäude       |
| 35  | 22.10.2022 | Liebermannstraße          | H2.2 Tür öffnen dringend      |
| 36  | 27.10.2022 | Lerchenweg                | B2.5 Rauchentw. Gebäude       |
| 37  | 03.11.2022 | Rubensallee               | B1.6 unklare Rauchentwicklung |
| 38  | 06.11.2022 | An den Platzäckern        | H2.2 Tür öffnen dringend      |
| 39  | 17.11.2022 | Hesslerweg                | B2.6 Wohnungsbrand            |

Abkürzungen: B - Brandeinsatz, G - Gefahrguteinsatz, H - Technische Hilfeleistung, S - Sondereinsatz, U - Unwettereinsatz  
 BAB - Bundesautobahn, BMA - Brandmeldeanlage, VU - Verkehrsunfall

## Neuanschaffungen des Vereins für die Einsatzmannschaft

von Andreas Hünig

Dem Arbeitskreis Neubeschaffung war es dieses Jahr möglich über den Förderverein folgendes Equipment für die Einsatzmannschaft zu beschaffen:



**Zweite Wärmebildkamera (3400 EUR)**

Zusätzlich zu einer vor sieben Jahren beschafften Wärmebildkamera (WBK), wurde für das zweite Löschgruppenfahrzeug (LF) eine weitere WBK (inkl. Kfz-Ladestation, Ersatzakku und Auf-



Blick auf einen Kinderwagen mit Mama durch das Display der Wärmebildkamera

roller) beschafft. Eine WBK wandelt die Wärmestrahlung (Infrarot), welche Personen, aber auch Objekte abgeben, in ein sichtbares Bild um. Auf diese Weise lassen sich Glutnester oder Personen in dunklen oder verrauchten Bereichen schnell lokalisieren. Typischerweise wird eine WBK im Innenangriff vom Angriffstrupp vorgenommen. Von einem weiteren Trupp eingesetzt, liefert die zweite WBK einen zusätzlichen Zeitvorteil bei der Suche nach vermissten Personen, oder, vom Sicherheitstrupp eingesetzt, nach verunfallten Kameraden.



**Not-Dekon Kleiderscheren (120 EUR)**

Bei Gefahrguteinsätzen gilt es, mit Gefahrstoffen kontaminierte Kleidung so schnell wie möglich zu entfernen. Hierfür wird bei Gefahrguteinsätzen ein

Not-Dekon(taminations)-Platz eingerichtet, an welchem eine Kleiderschere vorgehalten wird. Eine solche wird nun auf jedem Draiser LF mitgeführt.



#### **Arbeitsleuchte (50 EUR)**

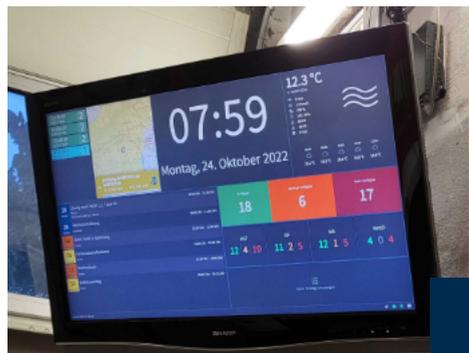
Bei den 25 Jahre alten multifunktionalen Handlampen, welche auch als Arbeitsleuchten eingesetzt werden konnten, waren die Akkus defekt und es war nicht mehr wirtschaftlich, die Akkus zu tauschen. Daraufhin mussten die Handlampen ausgemustert werden und wurden seitens der BF durch kompakte Handlampen ersetzt. Diese eignen sich jedoch nur bedingt als Arbeitsleuchten. Die beschaffte Arbeitsleuchte verfügt über eine 10 W LED und liefert für bis zu sechs Stunden Licht. Zudem verfügt die Leuchte über eine Magnetbefestigung und einen USB-Ausgang.

#### **Rechner für Alarmmonitor (450 EUR)**

Seit einem Jahr verfügt die Draiser Feu-

erwehr im Gerätehaus über einen Alarmmonitor. Hierauf wird, solange kein Einsatz aktiv ist, die Uhrzeit, sowie das Wetter, Unwetterwarnungen, anstehende Termine aber auch die über aPager (Alarmierungs-App) zurückgemeldete Verfügbarkeiten der Kameraden der Einsatzmannschaft angezeigt. Bei einem Alarm wird das Einsatzstichwort, die alarmierten Kräfte, eine Karte der Einsatzörtlichkeit und die Rückmeldungen der Kameraden angezeigt. Noch während der Erprobungsphase des Alarmmonitors, stellte der Testrechner seine Funktion ein, da dieser nicht für den Dauerbetrieb geeignet war. Weil sich der Alarmmonitor jedoch bewährt hatte, wurde ein für den Dauerbetrieb geeigneter Industrierechner beschafft und installiert.

Des Weiteren wurden ein WLAN-Repeater für die Fahrzeughalle (80 EUR), Fußmatten für das MTF (80 EUR), USB-Ladekabel und -Adapter für alle Fahrzeuge (30 EUR), ein Holster für einen CO-Warner (40 EUR), sowie vier Mehrzweckkleinbeutel (40 EUR) beschafft.



## Wann kommt eigentlich die Draiser Feuerwehr?

von Frank Erbes

Diese Frage stellen uns unsere Mitbürger immer wieder. Auch wenn die Frage einfach ist, die Antwort darauf ist es nicht.



Welche Feuerwehr-Einheiten in einem Notfall eingesetzt werden, ist unter dem sperrigen Begriff Alarm- und Ausrückordnung, kurz AAO, geregelt. Für das Stadtgebiet ist die AAO der Feuerwehr Mainz gültig.

Sinn und Zweck der AAO ist die Alarmierung der Einsatzkräfte so festzulegen, dass die notwendige Art und Anzahl von Fahrzeugen innerhalb einer erforderlichen Zeit zu einem Einsatzort gelangen, um somit den bestmöglichen Schutz für die Bevölkerung zu gewährleisten.

Damit die Feuerwehr zu einem Einsatz ausrückt, muss über die 112 ein Notruf abgesetzt werden – ein Anruf beim Wehrführer zuhause bringt also nichts. Der Disponent oder die Disponentin der Feuerwehrleitstelle erfragt die notwendigen Informationen, um sich ein Bild der Lage zu verschaffen und erfasst daraufhin das Einsatzstichwort, die Ortsangabe und zusätzliche Informationen. Beispiele für Einsatzstichworte sind „G1.2 Ölspur“ oder „B3.2 Gebäudebrand“. Diese Einsatzstichworte sind in der AAO festgelegt und ordnen den Einsatz nach der Art als Brand-, Gefahrstoff-, Hilfeleistungs-, Unwetter-, Wasserrettungs-, oder Sondereinsatz ein. Zusätzlich gibt es noch die Alarmstufen 1-5, wobei 1 *sehr klein* und 5 *Großschadensereignis* bedeutet. Bei der Alarmierung wird der Freiwilligen Feuerwehr das Einsatzstichwort und der -ort auf den Funkmelder geschickt, damit sich die Einsatzkräfte auf den Einsatz einstellen können.

In der AAO ist auch festgehalten wie viele der verschiedenen Einsatzmittel, d.h. Fahrzeugtypen mit Besatzung, für das jeweilige Stichwort ausrücken sollen. Für die kleine Ölspur reicht ein

kleines Hilfeleistungsfahrzeug und bei einem Großbrand werden mehrere Löschzüge benötigt.

Und wann kommt die Draiser Feuerwehr? Neben dem Einsatzstichwort ist dies auch abhängig vom Einsatzort.

Die Berufsfeuerwehr schützt das ganze Stadtgebiet, wobei für den Südwesten die Wache 1 in Bretzenheim und für den Nordosten die Wache 2 in der Rheinallee zuständig ist. Zusätzlich wird das gesamte Stadtgebiet auch durch Freiwillige Feuerwehren abgedeckt. Die Freiwillige Feuerwehr Draais ist dabei für die Stadtteile Lerchenberg und Draais zuständig.



Wenn es zu einem Einsatz in Draais oder auf dem Lerchenberg kommt, wird je nach Einsatzstichwort entweder die Freiwillige Feuerwehr Draais, die Berufsfeuerwehr der Wache 1, oder beide Wehren gemeinsam alarmiert – dieser Fall kommt am häufigsten vor. Durch dieses Zusammenspiel werden die Vorteile von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr optimal ausgenutzt. Auf der einen Seite hohe Professionalität und Ausstattung mit Spezialfahrzeugen und -geräten und auf der anderen Seite Ortskenntnisse, Mannschaftsstärke und schnelle Hilfe auch an Orten, die weiter entfernt von den beiden Wachen der Berufsfeuerwehr liegen.

Ein Beispiel eines Notrufs: Eine aufmerksame Mitbürgerin ruft bei der 112 an und meldet *„Ich steh' in der Rubensallee vor Hausnummer XX und es riecht so verbrannt“*. Der Disponent in der Feuerwehrleitstelle erfasst neben den Daten der Mitbürgerin den Ort *„Rubensallee xx“* und wählt das Einsatzstichwort *„B2.4 Rauchwarnmelder“* unter das auch der Rauchgeruch fällt. Im Computer der Feuerwehrleitstelle ist für dieses Stichwort hinterlegt, dass ein Löschzug ausrücken muss. Zusätzlich erkennt das Programm, dass sich die Rubensal-

lee im Zuständigkeitsbereich der Wache 1 der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Drais befindet. Das Programm schlägt vor diese beiden Einheiten zu alarmieren. Die Draiser Feuerwehr, weil sie in der Rubensallee in der Regel schneller vor Ort ist und die Berufsfeuerwehr u.a., weil sie eine Drehleiter hat, die für einen Löschzug erforderlich ist. Sobald der Disponent in der Leitstelle den Vorschlag des Computers bestätigt, werden beide Einheiten gleichzeitig alarmiert und nach kurzer Zeit kommen die Freiwillige Feuerwehr Drais und die Berufsfeuerwehr zum Einsatzort auf der Rubensallee und erledigen den Einsatz.

Im Stadtgebiet wird die Freiwillige Feuerwehr Drais auch außerhalb ihres Zuständigkeitsbereiches Lerchenberg/Drais eingesetzt, z.B. wenn eine andere Freiwillige Feuerwehr nicht ausrücken kann, wenn das Schadensereignis so groß ist, dass mehrere Feuerwehren benötigt werden, z.B. beim Brand der

Rheingoldhalle, oder wenn es viele Einsätze gleichzeitig gibt, wie es z.B. häufig bei Unwettern vorkommt. Auch hierfür gibt es Regelungen in der AAO, die aber über das Format dieses Artikels hinausgehen.

Außerhalb des Stadtgebiets kommen wir selten zum Einsatz. Zuletzt bei der Flutkatastrophe an der Ahr oder beim Brand des Humus-Werks in Essenheim, der sich über mehrere Tage hinzog. Solche Ereignisse sind sehr speziell und deswegen wird hierbei je nach Lage entschieden, welche Einheiten eingesetzt werden sollen.

Unsere gute Ausbildung, hohe Motivation und gute Ausstattung mit Fahrzeugen und Material ermöglicht es uns als Freiwillige Feuerwehr Drais eine Vielzahl von verschiedenen Aufgaben ausführen zu können, auf dem Lerchenberg, in Drais und darüber hinaus.



## Treffen der Alterskameraden

von Thomas Hack



In diesem Jahr konnte „Corona-bedingt“ leider nur ein offizielles Treffen der Alterskameraden des Stadtfeuerwehrverbandes stattfinden. So trafen wir uns am Montag, den 7. November, zum geselligen Beisammensein im Gerätehaus Hechtsheim.

Vom Gerätehaus in Draais startete ein etwas übersichtliches Grüppchen und fuhr mit dem Mannschaftswagen erst nach Finthen, um dort noch weitere inaktive Alterskameraden abzuholen. Von dort ging es dann in rasanter Fahrt nach Hechtsheim, wo wir mit ca. 50 Kameraden aus den anderen Stadttei-

len zusammen kamen. Die Bewirtung erfolgte durch aktive Hechtsheimer Kameraden - es gab Spießbraten, Kartoffelsalat, Brötchen und diverse Getränke. Nach ein paar Stunden in lustiger Runde und bei viel Geselligkeit ging es gegen zehn Uhr abends wieder zurück in die Heimatstandorte. Die Treffen können hoffentlich bald wieder etwas öfters stattfinden.



12.1. Sirentest auf dem Hof der Grundschule



21.2. Sturminsatz



9.4. Aufbau von Stockbetten für die Notunterkunft in Draß



30.4. Jahreshauptübung auf dem Lerchenberg



26.5. Hüpfburgen auf dem Tag der Feuerwehr



26.5. Der Tag der Feuerwehr von oben gesehen



15.7. Übung zum Thema Schlauchmanagement



6.9. Brandschutzerziehung



28.10. Übung in einer Tiefgarage



12.3. Aufbau einer Notunterkunft in der Turnhalle Drais



18.3. Löschen bei einem Kaminbrand



25.3. Übung mit Leitern



7.5. Lehrgang zum Thema Türöffnung



22.5. Gafferbox beim Rheinland-Pfalz-Tag



5.6. Draiser Gruppe bei den deutschen Feuerwehrmeisterschaften



11.6. Schnitzeljagd der Kinderfeuerwehr



24.6. Gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehr mit der Einsatzmannschaft



11.11. Absichern des St.-Martins-Umzuges



12.11. Experimente



13.11. Feuerwehrkapelle beim Volkstrauertag

## Bericht der Feuerwehrkapelle

von Thomas München



Nach gut zwei Jahren mit Corona und den daraus resultierenden starken Einschränkungen, konnten wir dieses Jahr im Frühjahr nun endlich wieder fast unser gewohntes Jahresprogramm aufnehmen.

Zwar ist unsere geliebte Mainzer Fastnacht noch Corona zum Opfer gefallen, aber wir konnten im Juli mit der Generalversammlung des Fördervereins das Jahr beginnen.

Es ist großartig, endlich wieder auf Festen musizieren zu können und so hatten wir tolle Auftritte z.B. beim Tag der Feuerwehr in Drais & Hechtsheim und bei der Draiser Kerb.

Ein Highlight dieses Jahr war der Rheinland-Pfalz Tag in Mainz. Wir durften für den Stadtfeuerwehrverband die Feuerwehrmusik beim Festumzug repräsentieren. Es hat uns sehr viel Spaß bereitet und wir konnten Kontakte zu anderen Musikvereinen knüpfen.

Als Kirchenmusik haben wir dieses Jahr nur fünf Auftritte bestritten, da auch Drais von der Neuordnung des Pastoralraums betroffen ist. Einige Auftritte sind leider dem roten Stift zum Opfer gefallen bzw. finden nun in einem neuen Format statt. Die Christmette unter freiem Himmel im Draispark oder das neu gestaltete Pfarrfest sind Beispiele dafür. Wir wer-



den der Kirche jedoch treu bleiben und sind für neue Ideen offen.

Für einige Musiker war es ein besonderes Jahr: Vier unserer Mitglieder wurden für ihr langjähriges aktives Musizieren geehrt. Für 40 Jahre wurde Dirk Schüler geehrt und für 50 Jahre aktives Musizieren durften wir Christina Kärtner, Alban Schüler und Reinhold Schüler ehren. Die Ehrung erfolgte durch den Diözesanverband der Bläserchöre. Herzlichen Glückwunsch! Wir sind stolz, dass ihr uns schon so lange die Treue haltet.

Gerne möchten wir aber auch unserem Dirigenten Jürgen Haller danken, der mit sehr viel Engagement unsere Proben und Auftritte und darüber hinaus auch die Phönix-Band und das Jugendorchester leitet. Es ist nicht immer einfach mit uns, das wissen wir!

Danke, Jürgen!



Unser Dirigent Jürgen Haller am Tag der Feuerwehr



Beim Proben in der Musikstunde



Auftritt bei der Delegiertenversammlung des Stadfeuerwehrverbandes Mainz

## ***Nachwuchsarbeit der Kapelle: Trommlercorps, Jugendorchester, Phönix-Band***

Die Coronazeit ist auch nicht spurlos an unseren beiden Jugendabteilungen vorbeigegangen.

Bei den Trommlern wurde nach den Sommerferien eine neue Gruppe mit drei Kindern gestartet. Somit sind hier aktuell wieder neun Kinder in der Ausbildung. Auch eine Erwachsene wird mit der Ausbildung beginnen. Am Tag der Feuerwehr wurde ein neues Programm ausprobiert, was auch in der kurzen Zeit von den Kindern schnell

gelernt und sehr gut dargeboten wurde. An Kerb konnten die zwei ältesten Trommler, Greta und Constantin, ihr Können unter Beweis stellen. Leider waren die anderen Kinder alle über Kerb im Urlaub. Als Abschluss des Jahres sind traditionell die Martinsumzüge und der Volkstrauertag als Auftritte zu nennen.

Falls Ihr Kind sieben Jahre oder älter ist und Interesse an der Marschtrommel hat, können Sie sich gerne bei uns melden. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Im Jugendorchester konnten wir in diesem Jahr wieder einen geregelten Probenbetrieb aufnehmen. Mit Greta und Johann, Trompete und Flügelhorn; Constantin, Tenorhorn; Charlotta und Lisa, Flöte und Carla, Klarinette haben wir ein kleines, aber feines Jugendorchester etabliert und, was sehr wichtig ist, diese Nachwuchsmusiker sind jetzt schon längere Zeit mit viel Spaß und Übung regelmäßig dabei. Sie konnten ihr Können sowohl am Tag der Feuerwehr, sowie auch auf der Kerb im August mit den Stücken The Avengers, Star Wars und Hedwig`s Theme unter Beweis stellen. Die Bitte an alle Eltern, welche diese Zeilen lesen, das Jugendorchester steht allen Kindern mit nahezu allen Instrumenten offen. Geprobt

wird jeden Mittwoch von 19 bis 19:45 Uhr. Auf geht's.

In diesem Jahr konnten wir mit dem Projekt, erwachsene Nachwuchsmusiker, kurz Phönix-Band genannt, fortfahren. Mit Gerhard (Trompete) und Ursula (Glockenspiel, Percussion und Schlagwerk) haben wir zwei ambitionierte und ehrgeizige Musiker gewinnen können. Sie konnten ihr Können am Tag der Feuerwehr zusammen mit dem Blasorchester und dem Jugendorchester der Feuerwehr mit Melodien aus Star Wars und The Avengers präsentieren. Auf der Kerb im August waren sie ebenfalls wieder mit dem Orchester und dem Jugendorchester dabei. Zu den schon genannten Musikstücken kamen noch Melodien aus Hedwig`s Theme dazu. Sehr gerne möchten wir diesen Kreis von Musikern, die vielleicht seit vielen Jahren ihr Instrument nicht mehr ausgepackt haben, vergrößern. Wer diese Zeilen liest und meint, das wäre doch was für sie oder ihn, keine Scheu, Instrument unter den Arm nehmen und am Mittwoch um 18 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus Draais kommen.

## Bericht der Jugendfeuerwehr

von Benjamin Clausing



2022 geht das seit langem bestem Jahr für uns als Jugendfeuerwehr vorbei. Nachdem unser Dienst die letzten Jahre durch stetig wechselnde Hygienekonzepte und Übungspausen begleitet wurde, konnten wir dieses Jahr wieder vollumfänglich üben und auch einige Events erleben.

Wir kommen in diesem Jahr auf eine stolze Zahl von 26 Mitgliedern. Zum Jahresende übergeben wir drei unserer Mitglieder in den aktiven Dienst, gleichen diesen Verlust jedoch durch die großartige Arbeit unserer Kinderabteilung schnell wieder aus.

Wie bereits erwähnt, war es uns dieses Jahr im Rahmen unseres Hygienekonzeptes möglich in Anwesenheit zu starten. Damit geht die Ära von Online-Unterrichten in unserer Jugendfeuerwehr vorerst zu Ende und wird nur noch in wenigen Fällen wiederbesucht. Die üblichen Einstiegstermine in das Jahr gaben den Startschuss: Die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und Unterricht zum Thema Feuerwehrdienstvorschrift 3 (FwDV 3). Die UVV verdeutlicht den Jugendlichen den richtigen Umgang beziehungsweise Handhabung der Geräte in Übungs- und Einsatzszenarien, um jegliche Art von Verletzungsgefahren vorzubeu-



gen. Die FwDV 3 behandelt die Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz. Hier wird den Jugendlichen erklärt oder wiederholt verdeutlicht, welche Arten von taktischen Einheiten es gibt und wie diese sich im Einsatz Aufgaben teilen, um das Einsatzziel zu erreichen. Diese Komponenten bilden den wichtigsten Grundstein für ein praktisches Jahr.



Übung am Tag der Feuerwehr: Die Jugendlichen bei der „Rettung“ der verletzten Person mit dem Leiterhebel

In Folge dieser Unterrichte starteten wir auch direkt in die praktische Umsetzung des Gelernten mit einigen Übungen zum Jahresbeginn. Diese wurden recht schnell gefolgt von den Vorbereitungen für unsere erste „Tag der Feuerwehr“- Schauübung seit 2019. Da die letzte Übung so lange zurück lag und unsere Jugendlichen zeigen wollten, dass sie trotz Corona topfit in Sachen Feuerwehr sind, planten wir als Betreuer eine Übung der spektakulären Seite wie sie das letzte Mal 2014

aufgeführt wurde (als alle Mitglieder unseres Betreuerenteams selbst noch in der Jugendfeuerwehr waren).

Geplant war ein Brand beim städtischen Kindergarten mit mehreren vermissten Personen. Eine Aufgabe, die normalerweise Freiwilliger und Berufsfeuerwehr bedarf, wurde hier mit links durch unsere Jugendfeuerwehr gelöst. Während ein Angriffstrupp drinnen nach einer Person suchte, unsere Mannschaftswagenbesatzung die Verletzensammelstelle herrichtete und das zweite Auto den Außenbereich des Kindergartens löschte, retteten die restlichen Jugendlichen des ersten Autos über einen Leiterhebel eine Person vom Vordach des Gebäudes. Unter Applaus der Zuschauer beendeten wir die Übung in einem vollen Erfolg!



Jugendfeuerwehr zum Anfassen bei der Übung zum Tag der Feuerwehr

Mit dem Tag der Feuerwehr endete unser erstes Großevent des Jahres, welches viel Übungszeit bedurfte.



Gemeinschaftsübung mit den Aktiven

Das Nächste stand bereits unmittelbar vor der Tür: Die Stadtmeisterschaften der Stadtjugendfeuerwehr Mainz. Auch hier wollten wir zeigen, was wir können, und begannen mit einer Vielzahl an Übungen.

Inmitten dieser Vorbereitungszeit fand die Gemeinschaftsübung mit der aktiven Mannschaft statt. Hierbei zeigten unsere aktiven Mitglieder den Jugendlichen, wie sie sich im Einsatz bewegen



Das Setzen und Öffnen des Standrohres erfordert den ganzen Jugendlichen - und die Anfeuerung der Großen

und wie sie Entscheidungen treffen. Übungsobjekt waren Gruppenräume und das Dach der evangelischen Kirche Mainz-Lerchenberg. Ähnlich wie am Tag der Feuerwehr waren zwei Personen vermisst, jedoch war diesmal die Person auf dem Dach gehfähig und die Person im Gebäude bewusstlos. Unter Atemschutz retteten unsere Aktiven mit Unterstützung der Jugendlichen die Person aus dem Gebäude.



Bei den Stadtmeisterschaften

Zwei Wochen nach der Gemeinschaftsübung und etliche weitere Trainingseinheiten später fanden dann auch die Stadtmeisterschaften statt. Diese fanden auf der Bezirkssportanlage in Mainz-Hechtsheim statt. Die Jugendlichen treten hierbei mit und gegen andere Jugendfeuerwehren aus dem Stadtgebiet in einem Wettkampf an, welcher sowohl feuerwehrtechnisch als auch sportlich fordernd ist. Unterteilt ist dieser in A-Teil und B-Teil. Der A-Teil besteht aus einer Löschübung

mit Vornahme dreier C-Rohre, einer Wasserentnahme aus offenem Gewässer und einem Knotenteil. Der B-Teil ist ein Staffellauf mit verschiedenen Stationen wie beispielsweise einen C-Schlauch aufzurollen oder sich schnellstmöglich auszurüsten. Die Jugendfeuerwehr Drais nahm mit einem reinen Draiser Team teil und stellte weitere Jugendliche zur Verfügung, um zwei Mischteams mit Hechtsheim und Bretzenheim zu füllen. Wir belegten hierbei die Plätze vier, fünf und sechs. Die Draiser Jugendlichen zeigten hierbei eine unglaubliche Leistung!

Kurz darauf erreichten uns endlich die neuen Jugendfeuerwehr T-Shirts. Nachdem zur letzten Generalversammlung das neue Logo der Jugendfeuerwehr Mainz-Drais etabliert wurde, beschafften wir zum ersten Mal eigene T-Shirts mit diesem Logo für unsere Jugendlichen. Diese wurden sehr gut angenommen und werden nicht das letzte neue Kleidungsstück sein 😊



Das neue Logo der Jugendfeuerwehr Drais

Nach mehr als 35 Jahren Jugendfeuerwehr Drais war es an der Zeit ein neues Logo zu entwerfen, um den Zusammenhang zu unserer Einsatzmannschaft modern darstellt. Hierzu vereinten wir das Logo der Einsatzmannschaft mit Form und Farbe des Logos der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz.

Im Anschluss an eine kleine Sommerpause ging es weiter mit verschiedenen Übungen wie zum Beispiel einer Übung zum Thema offenes Gewässer an der NATO-Rampe in Laubenheim.



Die Jagd nach Mister X beim Aktionstag des Stadtjugendfeuerwehrverbandes beginnt...

Gefolgt wurden diese durch drei weitere Großevents der Stadtjugendfeuerwehr Mainz, welche im Spätjahr alle in den letzten Jahren ausgefallenen Termine nachholen wollte. Der Aktionstag stellte hierbei das erste Event dar. Während am Gutenbergplatz fleißig Werbung für den Nachwuchs der Feuerwehr gemacht wurde, jagten wir in Kleingruppen Mister X durch die Stadt hinterher. Nach einer Vielzahl an Runden beendeten wir am Nachmittag den Aktionstag und fuhren zurück nach Drais.

Bereits ein Wochenende später folgte dann schon die Großübung der Stadtjugendfeuerwehr. In dem Szenario ist in der Mewa Arena bei einem Spiel Pyrotechnik auf der Tribüne außer Kontrolle geraten und die Jugendfeuerwehren mussten knapp 50 Menschen aus der Arena retten. Zeitgleich wurde Wasserversorgung hergestellt, eine Verletztensammelstelle mit dem Deutschen Roten Kreuz eingerichtet und mit der Brandbekämpfung gestartet. Die Jugendlichen konnten die Lage erfolgreich unter Kontrolle bringen und die Großübung somit beendet werden.

Anfang November folgte dann ein Ausflug in das Erlebnisbad Miramar in Weinheim. Hier bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Helfern, die uns



Die Jugendlichen "retten" bei der Großübung im Stadion einen Verletzendarsteller

tatkräftig unterstützt haben und den Jugendlichen einen super Tag ermöglicht haben!

Nur noch wenige Termine verbleiben im Jahr, aber wir freuen uns sehr an Sankt Martin endlich wieder ein Feuer stellen und sichern zu können und im Dezember bei einer Weihnachtsfeier dieses unglaubliche Jahr ausgehen zu lassen.

Wie jedes Jahr bedanke ich mich herzlichst bei allen, die dieses Jahr zu dem gemacht haben, was es war. Danke an all unsere Jugendlichen, unsere Maschinisten und an meine Betreuer Sohel, Kim, Julia, Markus, Tim und Marie. Ein besonderer Dank geht an meinen Stellvertreter Nico, welcher mir das ganze Jahr über den Rücken freihält und immer da ist, wenn man ihn braucht!

# Instagram & Social Media

von Iris Seiler

#Immerda – Unter diesem Motto lief in der Corona-Zeit viel innerhalb der Blaulichtfamilie.

Seit einiger Zeit bestand die Idee einen Account der Draiser Feuerwehr auf Instagram zu erstellen und somit den Social-Media-Auftritt der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Drais zu erweitern. Hierfür wurde extra ein Social-Media-Team gegründet, was die Arbeit sofort aufnahm. Der Instagram-Account der Feuerwehr Mainz-Drais startete am 26. Mai 2022, dem Feuerwehrfest.

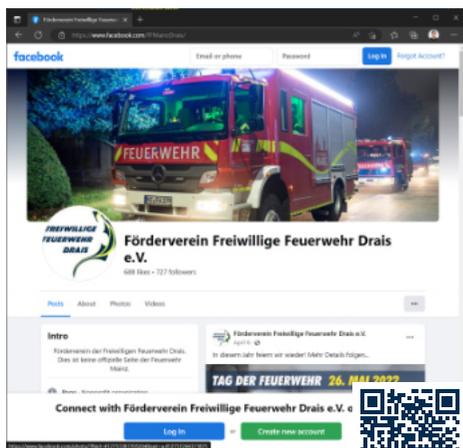
Auf unserem Account posten wir Aktuelles und Wissenswertes über die einzelnen Abteilungen der Feuerwehr Mainz-Drais. So gibt es Informationen

über die Generalversammlungen, Feuerwehrfahrten und -feste oder auch, was alles in der Einsatzmannschaft passiert. Außerdem erfährt man Aktuelles über Proben und Auftritte der Feuerwehrkapelle, sowie was in der Jugend- und Kinderfeuerwehr passiert.

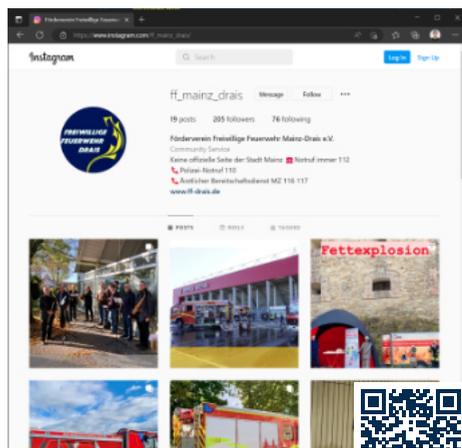
Wenn Sie oder Ihre Kinder bei der Feuerwehr Mainz-Drais mitmachen möchten oder Sie Fördermitglied werden wollen, schreiben Sie uns einfach eine Nachricht.

Wir freuen uns sehr darauf unser Profil mit Bildern, Eindrücken und allerlei Infos zu füllen.

#feuerwehraidrais #immerda 🤗



<https://www.facebook.com/FFMainzDrais>



[https://www.instagram.com/ff\\_mainz\\_drais](https://www.instagram.com/ff_mainz_drais)

## Bericht der Kinderfeuerwehr

von Andrea Molitor



ENDLICH WIEDER LIVE UND IN FARBE!!!

Aber fangen wir vorne an: Denn zu Jahresbeginn war wieder viel Spontantät von allen Beteiligten gefragt, da wir wieder mal nur spontan planen konnten, und mehrfach noch auf das Online-Format zurückgreifen mussten.

Doch: Seit Mai fanden unsere Treffen der Kinderfeuerwehr wieder im Gerätehaus statt; natürlich immer unter Einhaltung der jeweils aktuellen Corona-Vorschriften. Wir freuen uns sehr, für die Kinder -aber auch für uns Betreuerhier wieder zu einem Stück Normalität zurückgefunden zu haben. Einen kleinen Einblick in ein fast normales Kin-

derfeuerwehrjahr versuchen wir mit der folgenden Beschreibung zu geben.

Wie jedes Jahr starteten wir im Januar mit dem Thema „Notruf“, um gemeinsam mit den Kindern die fünf W-Fragen zu erarbeiten um für den Ernstfall gewappnet zu sein. So konnten die „alten Hasen“ ihr Wissen auffrischen und unsere Neuzugänge gleich zu Beginn mit einem wichtigen Thema einsteigen.

Da unser zweites Treffen im Gerätehaus stattfinden konnte, nahmen wir uns an diesem Tag die verschiedenen Uniformen vor, die wir im Gerätehaus und auf den Feuerwehrfahrzeugen finden konnten. Was trägt ein Feuerwehrmann denn eigentlich bei einem Ein-

satz, wenn es brennt? Gibt es auch Spezialkleidung bei besonderen Gefahren? Was tragen die Feuerwehrmänner bei festlichen Anlässen?

Die Treffen in März mussten leider wieder virtuell vor dem PC stattfinden. Aber auch in diesem Format sind mittlerweile unsere Kinder sehr aktiv und konnten das Thema „Verhalten im Brandfall“ mit Bildern und dazugehörigen Geschichten lebhaft mitgestalten.



Astrid und Andrea beim Unterricht zum Thema ABC-Gefahren

Das Thema Erste Hilfe konnte dank unserer Fachfrau Marie auch online interessant gestaltet werden. Der Vortrag mit den spannenden Videos begeisterte Alle an den Monitoren. Vielen Dank liebe Marie für deine Unterstützung!

Im April fand die Jahreshauptübung der Einsatzmannschaft statt. Selbstverständlich lassen sich die Kinder diese Gelegenheit nicht entgehen und standen hier in der ersten Zuschauerreihe.



Gefahrgutkennzeichnung und Schutzkleidung werden spielerisch vermittelt

Für das kommende Treffen im Mai hatten wir uns ein neues Thema überlegt: „ABC-Gefahren“. Anhand eines lustigen Videos mit dem tollpatschigen Napo stiegen wir spielerisch in dieses Thema ein. Was bedeuten diese drei Buchstaben und welche Gefahr steckt dahinter. Dass es für die einzelnen Gefahren Piktogramme gibt, die überall zu finden sind, erstaunte unsere Kinder sehr. Anhand einer Reihe von Alltagsgegenständen wie Putzmittel, Deo oder der einfache Feuerwerkskörper konnten wir das anschaulich machen.

Da bei uns neben der Brandschutzerziehung auch Spiel, Spaß und Spannung nicht zu kurz kommen darf,

schickten wir unsere Kinder

im Sommer auf eine

Schatzsuche.

Ausgerüs-

tet mit ei-

ner Schatz-

karte ging es



durch Drais und die Gemarkung. An jeder Station musste eine Feuerwehrfrage beantwortet werden, um am Ende mit dem Lösungswort den Schatz zu gewinnen. Beide Teams waren sehr erfolgreich 😊

Und auch kreativ ging es bei uns zu. Aus alten Milch-/Saftkartons wurden bunte Vasen, Schreibtischorganizer und Vogelhäuschen gebastelt. Alles kreative Einzelstücke.

Das Highlight eines jeden Jahres ist der Besuch der Wehrführung bei einem unserer Kinderfeuerwehrtreffen. Auch dieses Mal haben sich Steffen und Eva etwas Tolles einfallen lassen. So brachten sie den Kindern den „normalen“ Löschangriff bei der Feuerwehr zuerst theoretisch näher. Anschließend konnten sie in einzelnen Trupps das erste



Das Herbstbasteln mit Getränkekartons

Mal als „echte Feuerwehrleute“ mit anpacken und einen einfachen Löschangriff aufbauen. Die Bäume unserer Feuerwehrnachbarn haben sich über das Wasser gefreut.

Da unsere Kinder an diesem Tag bei der Wehrführung in besten Händen



Die Wehrführer sind zu Besuch

waren, konnten sich drei Betreuer auf den Weg nach Koblenz zur Landesfeuerwehrakademie machen. Hier konnten wir bei einer Schulung zum „Haus der kleinen Forscher“ neue Ideen sammeln, die wir bald in die Gestaltung der Treffen einfließen lassen werden.



Als Maschinist beim Löschangriff



Aufbau einer Wasserversorgung

Wir sind froh und stolz, dass alle Kinder – trotz der vielen Online-Termine und kurzfristigen Umplanungen in der Pandemie – der Kinderfeuerwehr treu geblieben sind.



Die Kinderfeuerwehr zu Besuch bei der Großübung der Jugendfeuerwehr - natürlich durften sie auch löschen helfen!

## Und das planen wir für 2023

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 17. März 2023           | Generalversammlung Förderverein der FF Drais e.V. |
| 22. April 2023          | Jahreshauptübung                                  |
| 18. Mai 2023            | Tag der Feuerwehr (Christi Himmelfahrt)           |
| 18. bis 21. August 2023 | Draiser Kerb                                      |

Wie Sie auch dieser Ausgabe von **FLORIAN DRAIS** entnehmen konnten, ist Ihre Feuerwehr mit viel Engagement ehrenamtlich für Sie im Einsatz. Trotzdem geht es nicht ohne Geld. Herzlichen Dank allen Spendern, die uns in diesem Jahr wieder unterstützt haben.

Auch in Zukunft sind wir auf Sie angewiesen, deshalb liegt diesem Heft wieder ein Überweisungsträger bei.

### SPENDENKONTO

Mainzer Volksbank

IBAN: DE11 5519 0000 0001 3900 20

BIC: MVBMD55



Gruppenbild der Einsatzmannschaft am 13. November 2022

|                  |                   |                        |
|------------------|-------------------|------------------------|
| Wehrführer       | Steffen Molitor   | Tel. 669 36 36         |
| Feuerwehrkapelle | Thomas München    | Tel. 143 43 67         |
| Jugendfeuerwehr  | Benjamin Clausing | Tel. 0176 – 259 72 303 |
| Kinderfeuerwehr  | Andrea Molitor    | Tel. 669 36 36         |

### Impressum

Herausgeber Förderverein Freiwillige Feuerwehr Drais e.V., An den Platzäckern 15, 55127 Mainz

Redaktion Steffen Molitor (verantwortlich),

Eva Bockius, Benjamin Clausing, Frank Erbes, Thomas Hack, Andreas Hünig, Lars Iwer, Andrea Molitor, Thomas München, Iris Seiler

Bildnachweise Alle Bilder wurden von Mitgliedern des Vereins erstellt und zur Verfügung gestellt, soweit nicht anders angegeben.  
S. 10 Foto von Tama66 über Pixabay; S. 11 basierend auf „Plan der Stadt Mainz mit Stadtteilen – Mainz-Drais“ 2008, gemeinfrei über Wikipedia

Vertrieb Förderverein Freiwillige Feuerwehr Drais e. V.





<https://www.ff-drais.de/>

#immerda